

**Projekte / Veranstaltungen der Hansestadt Herford, die dem 10 Punkte Aktionsplan zuzurechnen sind:**

**TOP 1 Verstärkte Wachsamkeit gegenüber Rassismus**

**TOP 4: Bessere Beteiligungs- und mehr Informationsmöglichkeiten für die Bürger**

**Demokratie leben! Herford**

Die Hansestadt Herford ist seit 2015 an dem Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ beteiligt. Dieses Projekt will ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene fördern. Angriffe auf Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sowie Ideologien der Ungleichwertigkeit sind dauerhafte Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft. Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus, die Herausforderungen durch Islam- bzw. Muslimfeindlichkeit, Antiziganismus, Ultrationalismus, Homophobie, gewaltbereiter Salafismus bzw. Dschihadismus, linke Militanz und andere Bereiche zeigen die Vielzahl demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene. Um ihnen kraftvoll entgegenzutreten, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen von Staat und Zivilgesellschaft.

Die Hansestadt Herford ist eine von deutschlandweit 234 Kommunen im Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“, bei dem in ganz Deutschland Städte und Gemeinden darin unterstützt werden, im Rahmen von lokalen Partnerschaften Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt zu entwickeln und umzusetzen. Mit ca. 55.000 Euro jährlich wird die Stadt ein als strukturell angelegtes lokales Bündnis aufbauen, mit diesem eine Gesamtstrategie entwickeln und diese wiederum im Rahmen unterschiedlicher Projekte und Aktionen realisieren.

Federführend wird das Projekt vom Jugendamt der Hansestadt Herford betreut. Zur fachlich-inhaltlichen Koordinierung der Einzelmaßnahmen wurde eine Koordinierungs- und Fachstelle eingerichtet. Sie ist für die Steuerung der Umsetzung der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“ zuständig, fungiert als Ansprechpartner und trägt zur Bekanntmachung der vor Ort geleisteten Maßnahmen bei. Durch geeignete Maßnahmen soll die Arbeit der „Partnerschaft für Demokratie“ einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht und für eine Mitwirkung geworben werden.

Im Rahmen der angestrebten Vernetzung sollen zudem zivilgesellschaftliche Akteure im Themenfeld aus der Region an der Entwicklung und Fortschreibung der „Partnerschaft für Demokratie“ aktiv beteiligt werden. Hierzu findet unter anderem zwei Mal pro Jahr eine lokale Demokratiekonferenz statt, zu der alle relevanten zivilgesellschaftlichen Akteure, entsprechende Einrichtungen und Verantwortliche aus Politik und Verwaltung eingeladen werden, um partizipativ den Stand, die Ziele und die Ausrichtung der weiteren Arbeit in der Partnerschaft für Demokratie zu reflektieren und zu bestimmen.

Zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an den „Partnerschaften für Demokratie“ werden darüber hinaus Jugendforen eingerichtet, die von Jugendlichen selbst organisiert und geleitet werden. Zur Umsetzung eigener Maßnahmen werden den Jugendforen gesondert Fördermittel bereitgestellt.

(Informationen: <http://www.demokratie-leben-herford.de/index.php/ueber-uns>)

In 2016 wurden z.B. folgende Projekte / Veranstaltungen unterstützt bzw. durchgeführt:

Workshop : Hilfe - Was tun, wenn sich Kinder rechtspopulistisch oder fremdenfeindlich äußern?

Tanz und Theaterprojekt für Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung aus Herford:  
Watch Out! Raus gehen und Theater machen  
Schubladendenken auf Reisen – ein mit Fotos, Filmen, Zeitungsartikeln, Datenträgern, Fachbüchern  
uvm. gefüllter Schubladen-Schrank geht auf Reisen in Schulen und JZs  
Cup der Kulturen  
Musikprojekt „Geno und die Flüchtlingskinder“  
Informationsveranstaltung zu "Neuen Rechten"  
Fachvortrag: Extreme im Islam  
(Informationen <http://www.demokratie-leben-herford.de/index.php/projekte-aktion/archiv>)

#### **TOP 4: Bessere Beteiligungs- und mehr Informationsmöglichkeiten für die Bürger**

##### **Veranstaltungsprogramm der VHS im Kreis Herford :**

Vorträge zum Interkulturellen Zusammenleben: z.B:  
„Rassismus in der Mitte der Gesellschaft“ oder „Integrieren wie ein richtiges Einwanderungsland?“  
In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum und dem Förderverein der VHS im  
Kreis Herford werden entgeltfreie Veranstaltungen zu dem o.a. Themengebiet angeboten.

##### **Interkulturelle Woche**

Das Netzwerk für Integration und Vielfalt im Kreis Herford „widunetz“ koordiniert Veranstaltungen,  
die im Rahmen der jährlich stattfindenden „Interkulturellen Woche“ angeboten werden.  
Im Rahmen dieser „Interkulturellen Woche“ wird Vereinen, Initiativen, etc. die Möglichkeit gegeben  
sich rassistischen und nationalistischen Strömungen entgegenzustellen und gemeinsam zu  
diskutieren, wie die Gesellschaft auf der Basis von Grund- und Menschenrechten konstruktiv  
weiterentwickelt werden soll.

Das Programm des letzten Jahres finden Sie hier

Weitere Informationen zu den Interkulturellen Wochen im Kreisgebiet Herford auf folgender Seite:  
<http://www.widunetz.de/index.phtml?mNavID=1461.29&sNavID=1461.161&La=1>

Die diesjährige interkulturelle Woche findet in der Zeit vom  
Sonntag, den 24. September bis Samstag, den 30. September 2017 statt.

#### **TOP 8 Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung durch Bildung und Erziehung**

##### **Schule ohne Rassismus; Schule mit Courage**

Die Weiterführenden Schulen im Stadtgebiet der Hansestadt Herford haben den Titel „Schule ohne  
Rassismus“ verliehen bekommen und sind in diesem Projekt aktiv.

Näheres zu den einzelnen Angeboten auf folgender Seite: .

<http://www.schule-ohne-rassismus.org/startseite/>

## **TOP 9 Förderung der Kulturen Vielfalt**

### **Integrationsrat der Hansestadt Herford**

Der Integrationsrat der Hansestadt Herford bezuschusst regelmäßige Projekte und Veranstaltungen, die die kulturelle Vielfalt fördern. So wurden z. B. in 2016 Zuschüsse zu einem Internationalen Kulturfest, zu einem Fest der Kulturen und zu einem interkulturellen Weihnachtsfest gewährt.

Für 2017 plant der Integrationsrat sich an folgenden Veranstaltungen zu beteiligen:

All Inclusive - Internationales Kulturfest am 24. 06.2017

Interkulturelle Woche im Kreis Herford